



Außenwirtschaft

Staatsminister Aiwanger: "Wollen Einstieg ins Auslandsgeschäft für kleine und mittelständische Betriebe erleichtern"

06. Dezember 2019

MÜNCHEN Die gemeinsame Internetseite des bayerischen Wirtschaftsministeriums in Kooperation mit den Partnern der Außenwirtschaft in Bayern wurde neu gestaltet und ist nun mit zusätzlichen Services unter www.aussenwirtschaft.bayern erreichbar. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Bayern ist wie kaum eine andere regionale Volkswirtschaft mit der globalen Weltwirtschaft verbunden. Als Staatsregierung arbeiten wir daran, dass das auch in Zukunft so bleibt – trotz aktuell schwieriger werdenden Bedingungen. Zu unseren Instrumenten gehört deshalb die Onlinepräsenz zur Außenwirtschaft Bayern, mit dessen Angeboten wir es vor allem kleinen und mittelständischen Betrieben erleichtern wollen, in das internationale Geschäft einzusteigen. Denn ein erfolgreiches Auslandsgeschäft ist keine Frage der Betriebsgröße“.

Die inhaltlich und visuell überarbeitete Website ist bereits seit 2012 die zentrale Anlaufstelle für Unternehmen in Bayern, die in das internationale Geschäft einsteigen oder dieses ausbauen wollen und bietet einen Überblick zum Dienstleistungsangebot aller Kooperationspartner. Hier finden Unternehmen schnell und unkompliziert den jeweils richtigen Ansprechpartner und Antworten auf ihre Fragen rund um das internationale Geschäft und zu den Angeboten der Außenwirtschaft. Dazu gehören Informationen insbesondere zur Internationalisierungsstrategie, zum Markteinstieg und zur Marktbearbeitung. Der neu gestaltete „Themenkompass“ hilft zudem bei der schnellen Orientierung im internationalen Geschäft – egal ob zum Brexit, Zölle oder zu Global Sourcing.

Laut Landesamt für Statistik ist die Exportquote des verarbeitenden Gewerbes in Bayern in den letzten zehn Jahren von 47,9 auf über 53 Prozent gestiegen. Bei kleinen und mittleren Unternehmen ist dieser Wert hingegen deutlich geringer und liegt bei 35 Prozent. „Mein Appell an die Unternehmen: Prüft das Potential für das

Auslandsgeschäft und nutzt das neue Portal und die Angebote der Außenwirtschaftsförderung. Produkte und Lösungen made in Bavaria sind weltweit gefragt“, so Wirtschaftsminister Aiwanger.

Über die Außenwirtschaft in Bayern

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie entwickelt zusammen mit seinen Partnern das Konzept für die bayerische Außenwirtschaftsförderung, finanziert die vielfältigen Förderprogramme und lenkt und organisiert das Angebot. Die Partner sind insbesondere: Bayern International, Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e. V., Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern, Bayern Handwerk International, Außenwirtschaftszentrum, Auftragsberatungszentrum Bayern e.V., vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Verbände in Bayern, Cluster Offensive Bayern, Bayern Innovativ, LfA Förderbank Bayern und Alp Bayern.

Der Freistaat Bayern hat zudem seit Mitte der 1990er Jahre ein weltweites Netz von 26 Auslandsrepräsentanzen geschaffen. Die bayerischen Vertreter beraten, informieren und vermitteln Kontakte und unterstützen bayerische Unternehmen so bei der Erschließung neuer Märkte oder beim Auf- und Ausbau von Vertriebsstrukturen im Ausland.

Aaron Gottardi, Leiter Digitale Kommunikation

Tel.: 089 2162-2274

aaron.gottardi@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 396/19